

Warum Mediationsausbildung?

Konflikte und schwierige Situationen begegnen Ihnen überall. Die Mediationsausbildung hilft Ihnen, diesen Herausforderungen kompetent zu begegnen.

Die Ausbildung qualifiziert Sie für die Anwendung von Mediation in beruflichen, gesellschaftlichen und privaten Zusammenhängen.

Darüber hinaus trainieren und erweitern Sie Ihre Kommunikationskompetenz grundlegend. Sie lernen in Gesprächssituationen sowohl den Menschen gerecht zu werden, als auch weiterführende Ergebnisse konkret anzuschließen.

Die entwickelten Kompetenzen werden alltagsbezogen angewendet und machen so die Ausbildung lebendig und vielseitig. Das Erlernte kann auch jenseits des klassischen Mediationssettings eingesetzt werden.

Zielgruppe der Ausbildung

Alle, die mit Menschen und Kommunikation zu tun haben, z.B. bei

- Dienstleistungsberufen
- Personalführung/Teamleitung
- JuristInnen
- Pädagogischen, sozialen, beratenden Berufen
- Personalrats-/Betriebsratsarbeit
- Ehrenamtlichen Tätigkeiten

Wer kann teilnehmen?

Akademische Voraussetzungen bestehen nicht. Notwendig ist, dass Sie bereit sind, sich mit Ihrem eigenen Konfliktverhalten auseinanderzusetzen und sich offen auf Prozesse einzulassen.

Unsere Ausbildung...

...ist fachübergreifend, d.h. dass die TeilnehmerInnen aus verschiedensten Arbeits- und Lebenszusammenhängen kommen. Diese Vielfalt spiegelt gleich die Realität wieder, der wir in Mediationen begegnen.

...ist praxisbegleitend, d.h. Sie können Gelerntes somit bereits in die Praxis umsetzen und das Erlebte dann wieder in die Ausbildung einbringen.

...greift auf über 20 Jahre Praxiserfahrung in Mediation und Ausbildung zurück.

...orientiert sich an der Rechtsverordnung zur Ausbildung zum/zur Zertifizierten MediatorIn und an den Standards des Bundesverbandes Mediation.

Organisatorisches

Die Ausbildung ist modular aufgebaut und beginnt mindestens einmal jährlich an vier Standorten - **Lüneburg, Hamburg, Göttingen und Hannover**.

Die Ausbildung findet in Blöcken à drei Tagen statt, jeweils von Do-Sa. Für die Fortbildung ist Bildungsurlaub bewilligt.

Ausbildungsbestandteil ist die Arbeit in Kleingruppen zwischen den einzelnen Blöcken.

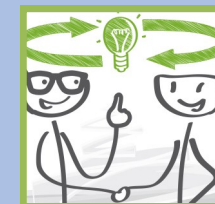
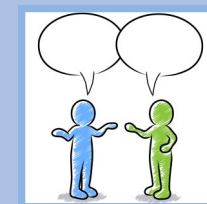
Kontakt

Mediationsstelle BRÜCKENSCHLAG e.V.
Salzstr. 1, 21335 Lüneburg
Tel.: 04131-42211, Fax: 04131-221477

E-Mail: info@bs-lg.de, www.bs-lg.de



Zusatzausbildung MEDIATION



Zertifizierte/r MediatorIn

Grundkurs Mediation

Wir beschäftigen uns mit dem Phasenverlauf der Mediation und ihren grundlegenden Methoden.

Elemente aus der Gesprächstherapie, der „Gewaltfreien Kommunikation“, der Klärungshilfe, aus Moderation und lösungsorientierter Gesprächsführung werden eingesetzt und anwendungsbezogen trainiert.

Bedürfnisse und Gefühle spielen in der Konfliktbearbeitung eine große Rolle. Ein zentrales Anliegen ist hier, zu lernen, sie wahrzunehmen und mit ihnen umzugehen.

In selbständig arbeitenden Kleingruppen (Interventionsgruppen) werden die erworbenen Mediationskenntnisse durch Rollenspiele, Übungen und gemeinsame Reflexion vertieft.

Wahlkurse

Die Wahlkurse ermöglichen sich mit spezifischen Anwendungsfeldern der Mediation auseinanderzusetzen. Themen sind:

- Mediation in der Arbeitswelt /Wirtschaft
- Mediation in Teams und Gruppen
- Familienmediation
- Mediation in Erbschaftskonflikten
- Interkulturelle Mediation

Einzel-supervision

Die Einzel-supervision im Anschluss an eine als (Co-)MediatorIn durchgeführte Mediation während oder bis ein Jahr nach der Ausbildung ist Bestandteil der Voraussetzungen für den/die Zertifizierte/n MediatorIn.

Grundkurs Mediation

108 h
Präsenzunterricht
16 h
Intervision

(108 h)

Wahlkurse

Fachspezifische
Anwendungen
der Mediation

(20 h)

Einzel-Supervision

...und wie es weitergehen kann

MediatorIn BM®

Praxiskurs Mediation (72 h)

Der Praxiskurs unterstützt den Start in die eigene Mediationspraxis. Daneben werden die Methoden- und Prozessführungs-kompetenzen erweitert. Die Schritte in die Praxis werden durch Supervision, Reflexion und Beratung begleitet und unterstützt.

Weitere Schwerpunkte: Meine Biographie und Mediation * Grundlagen des mediativen Coachings und Einzelgesprächs in der Mediation * Umgang mit komplexen Situationen /Gefühlen * Neue Methoden für die MediatorInnenrolle * Gruppenmoderation

Coach

Coachingausbildung (90 h)

Die Coachingausbildung folgt einem systemischen, lösungs-, ressourcen- und entwicklungsorientierten Ansatz. Zu einer Vielfalt an Methoden kommen praktische Übungen und theoretische Hintergründe.

Aus dem Inhalt: Rollenklarheit als Coach/MediatorIn * Auftrags- und Vertragsgestaltung * Ziele finden, formulieren, erreichen * Ursprung/Umgang mit Gefühlen * Gruppenprozesse * Qualitätssicherung und Feedback * Abschluss eines Coachings

ProzessbegleiterIn

Mediative Prozessbegleitung in Organisationen (40 h)

Der Aufbaukurs zielt darauf ab, Mediationskompetenz zu einer Beratungskompetenz eigener Art auszubauen, die Organisationen in ihrer Gesamtentwicklung prozessual begleitet.



Grundkurs Mediation in Lüneburg

(108 h)

TERMINE

29.11.-01.12.18, 10.-12.01.19, 14.-16.02.19,
14.-16-03.19, 16.-18.05.19, 20.-22.06.19

jeweils Do-Sa von 10-18 Uhr

Intervision (Vorschlag):

15.12.18, 26.01.19, 02.03.19, 04.05.19

Informationsveranstaltung 18.09.2018 um 18 Uhr

im Freiraum Lüneburg, Salzstraße 1, (Ecke:
Auf der Altstadt) in Lüneburg

REFERENTINNEN

Alexander Krohn, Ausbilder BM[®]

Mone Drews, Ausbilderin BM[®]

KOSTEN

€ 2.070,- (Ratenzahlung)

€ 2.010,- Frühbuche bis 23.09.2018

ANMELDUNG

Mediationsstelle BRÜCKENSCHLAG e.V.
Salzstr. 1, 21335 Lüneburg

Tel. 04131/42211, Fax 04131/221477

E-Mail: info@bs-lg.de, www.bs-lg.de

Wahlkurse

(20 h)

Mediation in der Arbeitswelt/Wirtschaft

Termine für 2019/2020 sind in Planung

Mediation in Teams und Gruppen

Termine für 2019/2020 sind in Planung

Familienmediation

Termine für 2019/2020 sind in Planung

Mediation in Erbschaftskonflikten

Termine für 2019/2020 sind in Planung

Interkulturelle Mediation

Termine für 2019/2020 sind in Planung

Kosten: € 390,-

Praxiskurs Mediation

(72 h)

Termine für 2019/2020 sind in Planung

Coachingausbildung für MediatorInnen

(90 h)

Termine für 2019/2020 sind in Planung

Mediative Prozessbegleitung in Organisationen

(40 h)

Termine für 2019/2020 sind in Planung

Verbindliche Anmeldung
zum Grundkurs der praxisbegleitenden fachübergreifenden
Zusatzausbildung in Mediation in Lüneburg ab 29.11.2018

Hiermit melde ich mich zum oben genannten Ausbildung an. Der Grundkurs ist nur komplett belegbar.

Zahlweise (zutreffendes bitte ankreuzen):

- Ich bitte um eine Rechnung an meinen Arbeitgeber
- Ich bitte um eine Rechnung an mich
 - und zahle den Gesamtbetrag bis zum 29.11.2018
 - Ich möchte in Raten (s. § 2 des Vertrags) zahlen
- Ich erteile ich die beigefügte Einzugsermächtigung über die Kursgebühren

Name: _____

Vorname: _____

geb. am: _____

Geburtsort: _____

Anschrift dienstlich:

Anschrift privat:

Tel.: _____

Tel.: _____

e-mail:

Derzeitige Tätigkeit (beruflich bzw. privat):

Gelernte Berufe:

Bisherige Aus-, Fort- und Weiterbildung in Beratung / Psychotherapie / Kommunikation:

Kontakt zur dieser Fortbildung über: _____

- Ich benötige Bildungsurlaubsbescheinigung: Arbeitgeber
- Bundesland _____

Ort, Datum, Unterschrift

• Mediationsstelle BRÜCKENSCHLAG e.V.

Mediationsstelle BRÜCKENSCHLAG e.V., Salzstr. 1, 21335 Lüneburg, Tel: 0 41 31/4 22 11, Fax: 0 41 31/ 22 14 77

Teilnahmevertrag

Zwischen der Mediationsstelle BRÜCKENSCHLAG e.V. und dem/der TeilnehmerIn

Name tr. 1

Adresse

wird nachstehender Vertrag zum **Grundkurs Mediation**, Baustein I der praxisbegleitenden fachübergreifenden Zusatzausbildung in Mediation

vom 29.11.2018 bis 22.06.2019 in Lüneburg (LG 25) abgeschlossen:

1)

Die Anmeldung gilt für den gesamten Grundkurs. Die Seminausbildung des Grundkurses umfasst 108 Zeitstunden. Zusätzlich sind mind. 16 h Interventionsgruppenarbeit in der Kleingruppe zwischen den Seminarblöcken abzuleisten. Die Seminarblöcke finden an folgenden Terminen statt: 29.11.-01.12.18, 10.-12.01.19, 14.-16.02.19, 14.-16.03.19, 16.-18.05.19, 20.-22.06.19

2)

Die Kosten der Ausbildung betragen 2.070,- €. (Frühbucherrabatt bis 23.09.18: 2.020,-€) Die Teilnahmegebühren können im Ganzen per Überweisung oder bei Einzugsermächtigung in Raten gezahlt werden. Die Gebühren werden jeweils zum Monatsbeginn in 9 Raten eingezogen: im Dezember 2017 € 350,- (€ 300,-) und von Januar bis August 2018 je € 215,-

3)

Folgende Leistungen sind Voraussetzung für den Erwerb des Zertifikats:

- Teilnahme an allen Seminaren
- Durchführung von 16 Zeitstunden Intervention
- Vorlage der Interventionsprotokolle

Sind die Voraussetzungen nicht erfüllt, erhält die/ der TeilnehmerIn eine Teilnahmebescheinigung über die besuchten Seminarveranstaltungen.

4)

Kann ein vereinbarter Termin durch die Ausbildungsleitung nicht eingehalten werden, so bietet diese einen Ersatz an. Kann ein/e TeilnehmerIn an einem Seminar nicht teilnehmen, ist in jedem Fall die volle Gebühr zu entrichten. Ein versäumter Termin kann in begründeten Fällen (z.B. Krankheit) von der Teilnehmerin/ vom Teilnehmer in Absprache mit der Ausbildungsleitung bis zu 2 Jahren nach Ende des Ausbildungskurses kostenfrei nachgeholt werden, sofern in anderen Ausbildungskursen Plätze frei sind. Kann eine (Gast-) Referentin nicht teilnehmen, so kann die Ausbildungsleitung eine kompetente Ersatzreferentin verpflichten. Darüberhinausgehende Ansprüche des Teilnehmers bestehen bei Absage oder Änderung des Seminars nicht, dies beinhaltet auch, dass keinerlei durch Seminausfall bzw. die Verschiebung anfallende Stornogebühren (Hotel, Reisekosten) oder Spesen erstattet werden.

5)

Ein Rücktritt vom Teilnahmevertrag ist nur bis zu 4 Wochen vor Beginn des Kurses möglich. Die Teilnehmer können den Vertrag kündigen, wenn die Ausbildungsbedingungen gemäß der Standards des Bundesverbandes MEDIATION (BM) bezüglich des Ausbildungsumfanges und der zertifizierten Ausbildungsleitung (BM®) nicht gewährleistet werden. Der BRÜCKENSCHLAG kann den Vertrag kündigen, wenn die Ausbildungsleitung begründet mangelnde persönliche Eignung des/der TeilnehmerIn feststellt.

6)

Die Teilnehmenden unterliegen der Schweigepflicht über alle personenbezogenen Daten, die sie im Laufe der Zusatzausbildung erhalten. Die Mediationsstelle BRÜCKENSCHLAG e.V. unterliegt der Schweigepflicht über alle personenbezogenen Daten, die sie aus der Weiterbildungsgruppe erhält.

7)

Die jeweilige Gruppengröße für den Grundkurs wird grundsätzlich auf 20 Teilnehmende festgelegt. Gehen mehr Bewerbungen ein, nimmt der BRÜCKENSCHLAG e.V. die Auswahl vor. Bei einer Teilnehmerzahl von 10-15 Personen wird der Grundkurs mit einem/r AusbilderIn durchgeführt. Bei weniger als 10 Personen kann der Ausbildungsbeginn auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden.

TeilnehmerIn (Datum, Unterschrift)

Mediationsstelle BRÜCKENSCHLAG e.V.

(Datum, Unterschrift)



Mediationsstelle BRÜCKENSCHLAG e.V.

Salzstr. 1

21335 Lüneburg

FAX: 0 41 31 / 22 14 77

Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats

zwischen der

Mediationsstelle BRÜCKENSCHLAG e.V., Salzstr. 1, 21335 Lüneburg

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE87ZZZ00000739677

Mandatsreferenz: wird separat auf der Rechnung mitgeteilt

und

Vor- und Nachname (Kontoinhaber): _____

Anschrift: _____

Ich ermächtige die Mediationsstelle BRÜCKENSCHLAG e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Mediationsstelle BRÜCKENSCHLAG e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Kreditinstitut (Name und BIC) _____

IBAN: DE __ __ / __ __ __ __ / __ __ __ __ / __ __ __ __ / __ __ __ __ / __ __

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Datum, Ort und Unterschrift: _____